

**Wochenmitteilung der  
Grabeskirche St. Elisabeth  
für die Woche  
vom 08.04.2017 bis 17.04.2017**

**Gottesdienste in der Grabeskirche**

**Palmsonntag, Samstag, 08.04.2017, 17.00 Uhr**

In besonderem Gedenken:

Erika Kranz (1. Jahrgedächtnis),  
Hanjo Pollen (1. Jahrgedächtnis);  
Hanni Döbber (1. Jahrgedächtnis)  
Hanni Tiedtke, Willi Schürmann;  
Stiftungsmesse für Familie Irskens.  
*Zebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler,  
Gemeindereferentin Ulrike Gresse*

**Kollekte für das Heilige Land**

**Bußgottesdienste**

Montag, 10. April, 19.00 Uhr St. Maria Rosenkranz

Dienstag, 11. April, 18.00 Uhr St. Barbara

**Karfreitag, 14. April, 17.00 Uhr**

Meditation zum Karfreitag (in der Krypta)

**Karsamstag, 15. April, 10.00 Uhr**

Meditation zur Grabesruhe Jesu (in der Krypta)

**Ostermontag, 17. April, 17.00 Uhr**

Ostergottesdienst für Trauernde

**Neue Öffnungszeiten:**

Ab sofort ist die Grabeskirche und Krypta  
von 10 - 18 Uhr geöffnet.

**Bestattungen in der Grabeskirche**

Heinz Bongartz	Mo. 10.04.17	10.00 Uhr
Sophia Böhmer	Di. 11.04.17	10.00 Uhr
Hubert Theissen	Mi. 12.04.17	10.00 Uhr
Luise Paulis	Do. 13.04.17	10.00 Uhr
Irmgard Lindner	Do. 04.05.17	10.00 Uhr
Gerda Schreiber	Mo. 08.05.17	12.00 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen  
zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig  
hinzu kommen können.

**Anmeldungen für Gedenkgottesdienste**

(Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können  
donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der  
Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie  
für diese Intentionen eine Spende geben.  
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer,  
Tel.: 0 21 61 – 2 48 92 0.

**Mit dem Palmsonntag beginnt in unseren Kirchen  
die „Heilige Woche“.**

Wir gehen den Weg Jesu mit: von dem Jubel der  
Menschen beim Einzug in Jerusalem, über das ge-  
meinsame Abendmahl mit den Jüngern und Jünge-  
rinnen über den Verrat, die Gefangennahme und  
seine Verurteilung, bis zu seinem Tod am Kreuz. In  
diesen Tagen der Karwoche kristallisiert sich auf  
diese Weise unser Leben mit allen Erfahrungen von  
Leid und Tod.

Zwischen Tod (Karfreitag) und Auferstehung  
(Ostern) liegt ein wichtiger Tag:

der Tag der Grabesruhe am Karsamstag. Der Jubel  
über die Auferstehung braucht Zeit.

Trauernde Menschen wissen das: auch wenn ich mir  
eine Zukunft über Lebende und Verstorbene noch so  
sehr wünsche und mich nach der Erfahrung des  
Osterfestes sehne:

Es braucht Zeit, es braucht Ruhe, es braucht das  
Aushalten von Dunkelheit und Stille, bis ich mich  
wieder dem Leben zuwenden kann.

In der Grabeskirche möchten wir diese notwendige  
Zeit des Innehaltens, die Zeit des bewussten  
Wahrnehmens von Trauer, mit vielen Zeichen  
sichtbar machen.

Nach der Karfreitagsmeditation laden wir am Kar-  
samstag ein zu einer Betstunde, in der wir gemein-  
sam die Zeit „dazwischen“ aushalten. In der wir  
noch nicht jubeln. In der wir noch keine Osterlieder  
singen. In der wir auch noch keine Osterlichter  
anzünden.

Deshalb werden nach der Meditation am Karfreitag  
**alle Kerzen** in unserer Kirche gelöscht.

Deshalb schweigen dann alle Glocken.

Deshalb hören wir dann keine Orgelmusik.

Wir nehmen auf diese Weise bewusst die Trostlosig-  
keit und Traurigkeit wahr, die der Tod immer wieder  
in unser Leben bringt.

**Wir bitten Sie, aus Respekt vor diesem Anliegen,  
auf das Anzünden von Kerzen zwischen Karfrei-  
tag und Ostersonntag zu verzichten.**

*Ulrike Gresse, Seelsorgerin an der Grabeskirche*

Die **Caritas Türkollekte** erbrachte am vergangenen  
Samstag 168,95 Euro.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

**Verwaltung der Grabeskirche**

Geschäftsführer Frank Cremers, Assistenz Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 15

info@grabeskirche-moenchengladbach.de www.grabeskirche-moenchengladbach.de

**Seelsorge an der Grabeskirche**

Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferentin Ulrike Gresse, Beauftragte für die  
Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Beichtgelegenheiten**      Donnerstag, 13. April, 16.30 Uhr, St. Barbara:      fällt aus  
    Samstag, 15. April, 10.00 Uhr, Citykirche:                      Pfarrer Dr. Peter Blättler / Kaplan Thomas Porwol

**Am 15. April (Karsamstag) findet keine Marktmusik statt.**  
**Die nächste Marktmusik in der Citykirche ist am 22. April um 12.00 Uhr:**  
 Orgelkonzert mit österlicher Orgelmusik  
 Heinz-Josef Clemens (Orgel)

**Bußgottesdienste in der Karwoche**  
 Ganz herzlich laden wir in der Karwoche zu zwei Bußgottesdiensten ein:  
 Montag, 10. April um 19.00 Uhr in St. Maria Rosenkranz  
 Dienstag, 11. April um 18.00 Uhr in St. Barbara

**Vesper am Ostersonntag um 19.30 Uhr in der Münster-Basilika**  
 Die Pfarre Sankt Vitus lädt herzlich zur österlichen Vesper ein.

**Spielerabend am 19. April um 19.00 Uhr**  
 Es wird wieder gespielt – und Sie sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch nach Ostern in der Propstei, Abteistraße 37.

**Buswallfahrt zum Grab des Heiligen Matthias nach Trier am 29. Mai**  
 Seit 875 Jahren pilgern Menschen aus Mönchengladbach zum Grab des Hl. Matthias nach Trier. Gemeinsam mit der St. Matthias-Bruderschaft Mönchengladbach-Stadt lädt die Pfarre Sankt Vitus ganz herzlich zur „Jubiläumswallfahrt“ ein.  
 Am 29. Mai werden wir uns frühmorgens um 05.45 Uhr auf den Weg machen, damit wir in Trier gemeinsam mit den Fußpilgern, die an diesem Tag ebenfalls in Trier ankommen, zum Grab des Apostels gehen können. Wir werden gemeinsam Gottesdienst feiern, im Kloster zu Mittag essen und eine Führung durch St. Matthias erleben. Rückfahrt nach Mönchengladbach ist um 17.00 Uhr – Ankunft ist um ca. 20.00 Uhr.  
 Die Kosten für die Buswallfahrt (inkl. Mittagessen) betragen 25,- €. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro St. Mariae Himmelfahrt entgegen. (Tel.: 462330, montags, mittwochs, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

**Auf den Spuren von Julius Echter – Kurzreise nach Würzburg mit Pfr. Wolfgang Bußler und dem Verein für christliche Kunst**  
 Wolfgang Bußler hat sich für diese Kurzreise prominente Unterstützung geholt: Die ehemalige Kölner Dombaumeisterin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner wird die Fahrt vom 14. bis 16. Juli begleiten.  
 Auf dem Programm stehen u.a.: Besuch der Stiftung Juliuspital Würzburg, welche ein Krankenhaus, eine Apotheke, ein Seniorenstift sowie ein Weingut und das Kloster Vogelsburg umfasst (Außenbesichtigung), Besuch der Kirche St. Gertrud (Echter) und der Echter-Ausstellung im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg, Außenbesichtigung der naheliegenden Universitäts-Kirche, Veste Marienberg (Außenführung), Besuch der Wallfahrtskirche Maria im Sand, Besuch der Festmesse zum Kiliansfest im Dom am Sonntag, Besichtigung/Führung im Dom (abhängig vom Gottesdienst), Treffen mit Bischof Hoffmann (vorbehaltlich Terminbestätigung) und gemeinsames Mittagessen. Auf dem Rückweg Richtung Köln Halt in Randersacker und Besichtigung der Kirche St. Stephan (Echter).  
 Die Kosten betragen 490,- € (Einzelzimmerzuschlag: 55,- €). Darin enthalten sind: Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Köln, 2 Übernachtungen (4-Sterne-Hotel) mit Frühstück und Abendessen, 1 Mittagessen, Eintrittsgelder und Führungen laut Programm.  
 Weitere Informationen bei: Gaby Bayer-Ortmanns, Telefon: (02406) 1888, Mail: [kontakt@vck.de](mailto:kontakt@vck.de)

**Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr  
 St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr  
 Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr

**Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr  
St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr  
Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr